

# Dreiklang Ostern

Pfarrbrief aus den Pfarreien  
Schwarzau, Lindach, Oberfeldkirchen

2005



**Der Herr ist wahrhaft  
auferstanden!**

**Hallelujah!**





## Der Mann, der in kein Schema paßt ... ... bringt uns Freundschaft mit Gott



In einem Brief an Christen in der griechischen Stadt Korinth führt der Apostel Paulus aus, was Jesus Christus für uns bedeutet:

Wer zu Christus gehört, ist ein neuer Mensch geworden. Was er früher war, ist vorbei und etwas ganz Neues hat begonnen. Das hat Gott getan. Er hat mir den Auftrag gegeben, diese gute Nachricht bekannt zu machen. Obwohl wir seine Feinde waren, hat er durch Christus mit uns Frieden geschlossen. In Christus hat er selbst gehandelt und seine Feinde zu seinen Freunden gemacht. Ihre Schuld soll ausgelöscht sein. Das läßt er öffentlich unter uns bekannt machen.

Im Auftrag Christi wende ich mich darum an alle Menschen. Gott selbst ruft sie, wenn ich zu ihnen sage: „Im Auftrag Christi bitte ich euch: Nehmt die Freundschaft an, die Gott euch anbietet!“ Christus war ohne Sünden. Ihm hat Gott unsere ganze Schuld aufgeladen, damit wir durch ihn so werden, wie es Gott gefällt. Als ein Mitarbeiter Gottes bitte ich euch: Ihr habt die Gnade Gottes empfangen: verspielt sie nicht!

Gott sagt:

„Zur Zeit der Gnade habe ich dein Gebet erhört. Am Tag der Rettung habe ich dir geholfen.“

Gebt acht, jetzt ist die Zeit der Gnade! Heute ist der Tag der Rettung!

2. Korinther 6, 17-6,2

*Wir wünschen Ihnen allen, aus der Kraft der Auferstehung Jesu Christi ein neuer Mensch zu werden - und dass wir dies gemeinsam tun!*

*Ihr*

Liebe Freunde des *Dreiklang!*

ein Blick aus dem Fenster lässt kaum den Schluss zu, dass es schon Zeit ist für den Osterpfarrbrief. Erst das Eintreffen der ersten Beiträge hat mir den Redaktionsschluss wieder in Erinnerung gerufen. Diesmal haben mich erfreulicherweise viele Beiträge erreicht und so macht es Spaß, den Dreiklang "Ostern 2005" für Sie zusammenzustellen.

Im letzten "Insider" habe ich von einer Veranstaltung der Erzbischöflichen Finanzkammer berichtet, in der uns die neuen Richtlinien für die Haushaltszuschüsse erläutert wurden. Mittlerweile ist die Jahresrechnung für 2004 eingetroffen und wir haben es tatsächlich ohne vorgegebene Kürzungen der Einzelposten geschafft, einen ausgeglichenen Jahresabschluss zu erreichen. Dies ist zum Einen auf Ihre Spendenbereitschaft, zum Anderen auf den sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit dem Geld durch alle Mitarbeiter und Helfer in der Pfarrei zurückzuführen. Nicht zu vergessen natürlich die konsequente Überwachung der Ein- und Ausgaben durch unsere Pfarrsekretärin. Allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben ein herzliches "Vergelt's Gott"!

Die Höhe der Spenden für die Flutkatastrophe am Ende des vergangenen Jahres hat gezeigt, wie hilfsbereit die Bürger in unserem Land sind. Ich kann allerdings nur hoffen, dass diese großzügigen Gaben die Spendentöpfe von Firmen und Privatpersonen nicht schon so ausgeleert haben, dass für die örtlichen Organisationen in diesem Jahr

nichts mehr übrig ist! Der "Betrieb" von Kindergarten und Pfarrei ist auch in diesem Jahr wieder sehr stark von Ihrer Spendenfreudigkeit abhängig.

Im vergangenen Februar waren die Kirchenpfleger der Region wieder zu einer Informationsveranstaltung geladen. Am Samstag, den 12.02. wurde uns im Pfarrheim St. Oswald in Traunstein die Neuorganisation des Bauwesens im Ordinariat vorgestellt. Ziel ist es, den örtlichen Kirchenverwaltungen bei kleinen und mittleren Baumaßnahmen mehr Kompetenz und damit aber auch mehr Verantwortung zu übertragen. In nächster Zeit wird der aktuelle Zustand aller kirchlichen Bauwerke erfasst, um den Bedarf an größeren Sanierungsmaßnahmen besser koordinieren zu können. In den Pfarreien müssen aus dem Haushalt Rücklagen gebildet werden. Kleinere Baumaßnahmen können dann nach festgelegten Ausschreibungsrichtlinien selbständig durchgeführt werden.

Eine größere Herausforderung für alle Beteiligten stellt das neue Finanzierungsgesetz für die Kindergärten dar, das endgültig ab 1.9.2006 die Finanzierung der Kindergärten regelt. Es zwingt die Träger der Kindergärten praktisch dazu, „marktorientiert“ und im Konkurrenzkampf zu den anderen örtlichen Kindergärten zu handeln. Ich werde Sie hierzu weiterhin im *Dreiklang* informieren.

Ich wünsche Ihnen Allen besinnliche Kartage und FROHE OSTERN!

*Hans Adel.*

## Zum Jahr des Gebets 2005

Auf die Frage „Was bedeutet für dich das Gebet?“, antwortet Jonas (7): „Ich weiß nicht, was ich Gott sagen soll.“ Sein Freund Fabian (8) ist da schon weiter: „Ich erzähle ihm alles.“ Sandra (8) ist sich unsicher, weil ihre Eltern nie mit ihr gebetet haben.

Beten in der Familie wird heutzutage kaum noch praktiziert, andere Dinge rücken in den Vordergrund und oft schafft die Familie es vor lauter Terminen nicht einmal mehr gemeinsam zu essen.

Dabei ist es gerade für Kinder ein wichtiger Grundstock, tägliche Rituale zu haben. Das Gebet am Abend z. B. könnte ein solches sein. Sich im Gebet an Gott zu wenden, in guten, wie in schlimmen Situationen. Sich getragen zu wissen und auch an andere zu denken, denen es nicht so gut geht – in Verzweiflung, bei schönen Erlebnissen,...in jeder Situation ist Gott Ansprechpartner!

Albert Schweitzer hat einmal gesagt: „**Beten verändert nicht die Welt. Aber Beten verändert den Menschen und Menschen verändern die Welt.**“

Durch das Gebet kommen wir auf neue Gedanken, im Gebet werden wir gestärkt und bekommen Mut, Dinge anzu-

gehen, die wir vielleicht als allzu problematisch abgetan haben.

Sportbegeisterte haben sicher schon oft gesehen, wie sich Sportler vor einem Wettkampf oder Fußballspiel bekreuzigen und wie sie nach einem Torschuss auf die Knie fallen. Diese Gesten sind Gebete und drücken die tiefe Überzeugung aus, dass die Kraft von Gott kommt. Diese Überzeugung hilft ihnen, stärkt und lässt auch fair sein gegenüber den Gegnern.

Mittlerweile kommen auch wissenschaftliche Studien zu dem Schluss, was gläubige Christen schon längst erfahren haben, dass zwischen Gebet und Gesundheit ein positiver Zusammenhang besteht. Menschen, die regelmäßig beten, zeigen ein bewussteres Gesundheitsverhalten, pflegen mehr soziale Kontakte und sind mit ihrem Leben zufriedener als Menschen ohne religiöse Orientierung.

Im Gebet reden wir nicht „über Gott“, sondern wir sprechen „mit Gott“ und treten so in eine Beziehung zu ihm. Alle Not, alles Glück kann ich da hineinlegen und so „loslassen“.

Vielleicht kann das Jahr des Gebets ein neuer Anfang sein, sich dem Gebet auch außerhalb der Kirchentüren wieder zu öffnen, einmal am Tag mit der Familie

oder alleine ein Gebet zu sprechen, den Mut zu haben, Gebete selbst zu formulieren und wenn es nur das kürzeste Gebet der Welt ist: **Danke!**

Ich wünsche ihnen den Mut und viele schöne Erfahrungen!

Stephanie Englmaier



## Die Sache Jesu braucht Begeisterte

Ein wesentlicher Schritt auf dem Weg der Firmvorbereitung ist das Erleben von Gemeinschaft. Die Jugendlichen treffen sich „gemeinsam“ zu den Gruppenstunden, feiern „gemeinsam“ Gottesdienst, usw....

14 Firmlinge aus der Schwarzau und Oberfeldkirchen machten sich nun auch zusammen mit Irmi Hilger und Monika Klaffenberger aus Oberfeldkirchen und Christine Falterer und Stephanie Englmaier aus der Schwarzau am 5. – 6. März auf, um diese „Gemeinschaft“ an einem „Vorbereitungs“-Wochenende zu intensivieren. Ziel war wieder einmal das Jugendhaus St. Leonhard am Wonneberg.

Dort machten sich die Jugendlichen nicht nur Gedanken über den „Heiligen Geist“ (Ist das ein Gespenst? Wo kommt er her? Was tut er?....) und „Kirche“ (Was hat das mit mir zu tun?....), sondern auch bei ausgelassenen Spielen z. B. darüber „Wie kommen 14 Jugendliche auf 2 Stühle?“. Mit Diskutieren, Basteln, Singen, Lachen, Ratschen und Spielen vergingen die zwei Tage also wie im Flug, auch wenn die Nacht (nicht nur wegen der Nachtwanderung) etwas länger zum Tag gemacht wurde!

Als dann nach einem gemeinsamen Abschlusswortgottesdienst die Frage gestellt wurde: „Wie hat’s euch gefallen?“, waren sich alle einig: „Basst scho!“ und

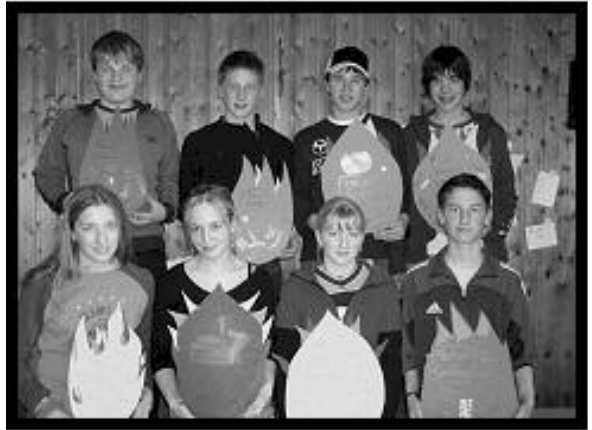
„Kennma des ned no moi macha?“ und die Leiter hatten sogar den Eindruck, dass das Lied „Die Sache Jesu braucht Begeisterte“ etwas lauter gesungen wurde als zu Beginn des Wochenendes!



# Firmung 2005 in der Schwarzau

## Firmlinge aus Oberfeldkirchen

1. Reihe v. links: Christine Ober, Verena Schmidhuber, Daniela Hochreiter, Peter Gröbner
2. Reihe v. links: Tobias Obermaier, Johannes Brand, Michael Gruber, Florian Samaga



„ Wer dem Geist Gottes in seinem Leben Raum gibt, der wird erfahren, wie der Geist ihn befruchtet, ihn in die Lebendigkeit führt und ihm die wahre Freiheit schenkt.“ Pater Anselm Grün

## Firmlinge aus der Schwarzau



Vera Hellwig, Martina Huber, Sabine Schmid, Cornelia Feldmüller, Erich Strasser, Thomas Ganter und Simone Ledermüller (fehlt auf dem Foto)



### Neues von der Landjugend:

Auch im Frühjahr stehen wieder einige Aktionen der KLJB auf dem Plan. So gibt es an Ostern wieder die, fast schon traditionellen, selbst gebastelten Osterkerzen. Der Erlös kommt wieder einem wohltätigem Zweck zu Gute.

Anfangs Mai, genauer Termin wird noch bekannt gegeben, findet wieder die Aktion "Rumpelkammer" statt. Die Säcke für die Altkleider legen wieder im Vorraum der Kirche aus. Über einen Anhänger voll mit Altpapier und Altkleider würden wir uns sehr freuen.

Die KLJB Lindach hat am Jahresende 2004 eine neue Vorstandschaft gewählt.

- 1. Vorstand Andreas Götzinger und Simone Bertl
  - 2. Vorstand Stefan Mayer und Johann Riedle
- Schriftführerin Veronika Obermayer  
Kassier Michael Obermayer

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren, die sich für die KLJB interessieren, sind bei uns immer willkommen. Bei Interesse einfach einen unserer Mitglieder fragen wann wir uns das nächste mal treffen

### Sternsingeraktion:

Die Sternsingeraktion 2005 in Lindach erbrachte das erfreuliche Ergebnis von 1000,60 €. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott



## Erstkommunionkinder Lindach:

In diesem Jahr werden 4 Kinder aus Lindach am 05.05.2005 die Heilige Kommunion in der St. Peter und Paul Kirche in Lindach empfangen:

Namberger Marlene Ort  
Wurm Helena Stöttling  
Brandl Thomas Dieding  
Sinzinger Jonas Moosham



## Vorschau:

**Bittgang:** Montag, 02.05.2005 um 19:00 Uhr von Wimpersing nach Mögling

Dienstag und Mittwoch 03. und 04.05.2005 um 19:00 Uhr wie üblich von den Ortschaften nach Lindach

**Pfarrfest** am 26. Juni, 11.00 Uhr Festgottesdienst zum Fest Peter und Paul. Anschließend Pfarrfest und Spielenachmittag

## Rosen aus Ecuador:

Am Muttertag den, 08.05.2005 werden, wie auch in den letzten Jahren, Rosen aus Ecuador angeboten. Der Erlös wird wieder Pater Moritz in Ecuador zu Guten kommen.

**EINLADUNG zum**

# Schwarzauer Kinderfest

**am Samstag, 02. Juli 2005 ab 13:30 Uhr auf dem Spielplatz an der Schwarzauer Kirche. Das bewährte Organisationsteam hofft auf viele Besucher!!!**



## Die Kolpingfamilie Schwarzaau informiert

### Terminübersicht:

**Do 24.03.** Gründonnerstag; nach dem Abendgottesdienst feiern wir eine festliche Agape

**Mo 28.03.** Emmausgang  
Diesmal gehen wir nach Baumburg. Nach einer kurzen Andacht und Kirchenführung kehren wir im Bräustüberl ein.  
Treffpunkt um 13 Uhr am Pfarrheim

**Di 05.04.** Stammtisch, Besuch der Sternwarte in Tittmoning  
Der genaue Termin steht noch nicht fest.

**Di 19.04.** Pfarrversammlung im Pfarrheim  
Beginn 19.45 Uhr.

**Sa 30.04.** Altpapiersammlung  
Beginn: 8.00 Uhr am Pfarrheim

**So 01.05.** Radwallfahrt nach Altötting.  
Abfahrt in Trostberg um 8.00 Uhr

**Fr 06.05** Maiandacht in Mögling

**Di 10.05** Die Kolpingfamilie Heiligkreuz lädt zu einer Maiandacht in der Kapelle in Hör ein. Beginn 19.30 Uhr

**Do 26.05.** Radlausflug nach Eggstätt und Umgebung.  
Abfahrt 13.00 Uhr an Kirche.

**Di 07.06.** Geschichten um´s Möglinger Kircherl Stammtisch mit Führung Beginn 20.00 Uhr

**So 26.06.** Besuch der Verfassungsausstellung im Alten Schloss auf Herren-Chiemsee mit Führung  
genauer Termin wird noch bekannt gegeben!

**Bitte beachten Sie den wöchentlichen Kirchenanzeiger**



### **Altpapier- und Gebrauchtkleidersammlung der Kolpingsfamilie Schwarzaau Trostberg**

#### **Termine der Straßensammlungen im Jahr 2005**

**9. Juli 2005**

**30. April**

**15. Oktober 2005**

Im Jahr 2004 wurden etwa **38 t** Altpapier und **4 t** Gebrauchtkleidung gesammelt. Mit den Erlösen wurden die kirchliche Arbeit in der Pfarrei und das internationale Kolpingwerk unterstützt.

**Bitte nehmen Sie dieses Angebot der kostenlosen Entsorgung und die Weitergabe zur Wiederverwertung oder weiterer Nutzung an.**

**Außerhalb der Straßensammlungen können Altkleider im Altkleidercontainer der Kolping-Schwarzaau am Pfarrhof - Garage an der Kirchenstraße abgelegt werden.**

# Terminübersicht

über die Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarrverband

## Freitag 18.März

- LIND** 18.30 Uhr Beichte  
19.00 Uhr Messe zum Schmerzhaften Freitag

## Samstag 19.März

- OFK** 15.30 Uhr Rosenkranz  
16.00 Uhr Vorabendgottesdienst, nach dem Gottesdienst  
Verkauf von selbstgebastelten Osterkerzen  
**SCHW** 18.00 Uhr Familiengottesdienst-Passion für Kinder

## Sonntag 20.März, Palmsonntag

- LIND** 08.00 Uhr Beichte  
08.30 Uhr Palmweihe und Pfarrgottesdienst, gest. vom Kirchenchor  
**OFK** 08.45 Uhr Palmweihe am Dorfkreuz und Prozession, Pfarrgottesdienst; anschl. Verkauf von selbstgebastelten Osterkerzen  
Nach dem Gottesdienst ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich zum Fastensuppenessen mit Sr. Elisabeth aus Altötting in den Gemeindesaal eingeladen.  
**SCHW** 10.00 Uhr Palmweihe am Anger; anschl. Pfarrgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst Fastensuppenessen u. Verkauf von Missionswaren mit Sr. Hedwig aus Altötting zu Gunsten des Kindermissionswerkes

## Montag 21.März

- OFK** 19.00 Uhr Kreuzweg, anschl. Beichte

## Dienstag 22.März

- SCHW** 18.30 Uhr Rosenkranz  
19.00 Uhr Messe, anschl. Beichte

## Mittwoch 23.März

- LIND** 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichte  
19.00 Uhr Messe

Tut dies  
zu meinem  
Gedächtnis

1. K. 22.19



### **Donnerstag 24. März, Gründonnerstag**

- OFK** 15.00 Uhr Beichte  
16.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl  
**SCHW** 17.00 Uhr Beichte  
18.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit anschl. Agape  
**LIND** 19.00 Uhr Beichte  
20.00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl

### **Freitag 25. März, Karfreitag**

- LIND** 10.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden  
**SCHW** 11.00 Uhr Kinderkreuzweg für **alle** Kinder des Pfarrverb.  
**OFK** 15.00 Uhr Beichte  
16.00 Uhr Karfreitagsliturgie und Betstunden  
**SCHW** 17.00 Uhr Beichte  
18.00 Uhr Karfreitagsliturgie, gestaltet vom Kirchenchor  
**LIND** 19.00 Uhr Beichte  
20.00 Uhr Karfreitagsliturgie, gestaltet vom Kirchenchor

### **Samstag 26 März, Tag der Grabesruhe des Herrn**

- OFK** 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr stille Anbetung am Grab  
**SCHW** 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr stille Anbetung am Grab  
16.00 Uhr Speisenweihe der Kinder von Schwarzau und Oberfeldkirchen mit Ostereiersuchen im Pfarrgarten  
**LIND** 16.00 Uhr Speisenweihe der Kinder mit Ostereiersuchen  
19.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht mit Speisenweihe  
**SCHW** 21.00 Uhr Feier der Osternacht – Lichtfeier – Osterlob Eucharistiefeier – Speisenweihe; gest. vom Kirchenchor

### **Sonntag 27. März, Ostersonntag**

- OFK** 05.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht mit Speisenweihe  
**LIND** 08.30 Uhr festlicher Pfarrgottesdienst:  
Kirchenchor: "Messe i. G" von W. A. Mozart für Soli, Chor und Orchester  
**OFK** 08.45 Uhr Ostergottesdienst mit Speisenweihe  
**SCHW** 09.45 Uhr Pfarrgottesdienst mit Speisenweihe

### **Montag 28. März, Ostermontag**

- LIND** 08.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
**OFK** 08.45 Uhr Festgottesdienst  
**SCHW** 09.45 Uhr festlicher Pfarrgottesdienst:  
Kirchenchor "Messe breve Nr.7" von Charles Gounod für Soli, Chor und Orgel  
13.00 Uhr Emausgang der Kolpingfamilie nach Baumburg

### **Vorschau:**

**Firmung:** 16. April um 09.00 Uhr in der Schwarzau

### **Erstkommunion:**

**SCHW** Sonntag, 03. April 10.00 Uhr

**LIND** Christi Himmelfahrt, 05. Mai 10.00 Uhr

**OFK** Sonntag, 01. Mai 10.00 Uhr

### **Pfingstsonntag:**

**SCHW** Festmesse: Chormesse von Anton Bruckner für Chor

### **Fronleichnamsprozession:**

**LIND** 26. Mai um 08.30 Uhr

**OFK** 26. Mai um 8.45 Uhr

**SCHW** Feldgottesdienst: 26. Mai um 19.00 Uhr, anschl. Prozession  
(Falterer, Carosiedlung, Anger, Kirchplatz)

**Kranke und Gehbehinderte, welche vor Ostern die heiligen Sakramente empfangen wollen, mögen sich bitte im Pfarrbüro unter der Telefonnummer: 9837-0 melden.**

**Weitere Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse bzw. dem Aushang in den Schaukästen!**



**Fastensuppenessen zu Gunsten des Kindermissionswerks finden am Palmsonntag (20.03.2005) jeweils nach dem Pfarrgottesdienst in Oberfeldkirchen und in der Schwarzau statt!**

**Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!!!**



**Die Pfarrei Mariä Himmelfahrt stellt sich vor und lädt deshalb am Dienstag, 19.04.2005 um 19.45 Uhr ins Pfarrheim zur 1. Pfarrversammlung ein!**

**Allen die auch diesmal wieder dafür gesorgt haben, dass der Pfarrbrief rechtzeitig in den Briefkästen war, ein herzliches „Vergelt's Gott“!**

## Neues aus Oberfeldkirchen



### Erstkommunion in Oberfeldkirchen

Am 1. Mai 2005 dürfen sechs Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. Das Thema: Wasser - Quelle des Lebens, Jesus - Quelle ewigen Lebens begleitet die Kinder in der Vorbereitungszeit.

Mörwald Melanie  
Wehle Julia  
Obergröbner Florian  
Schleid Jasmin  
Berndlmaier Lisa  
Wimmer Theresa

\*\*\*\*\*

Das Adventssingen der Landjugend im letzten Jahr erbrachte einen Erlös von 1000 €. Gespendet wurde das Geld u. a. an „Antenne Bayern hilft“ und die Lebenshilfe. Nochmals ein herzliches Dankeschön allen Spendern.

Herzliche Einladung ergeht zum Fastensuppenessen am **Palmsonntag, den 20.03.2005 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr im Gemeindesaal Oberfeldkirchen.** Nach dem Gottesdienst besteht auch die Möglichkeit zum Frührschoppen. Es werden wieder verschiedene, kostenlose Suppen angeboten, jedoch freuen sich die Schwestern vom Kindermissionswerk Altötting über freiwillige Spenden.



Wie bereits bekannt, wird um Quartiere für Gäste gebeten, die zum Weltjugendtag im August kommen.



Formulare dazu liegen in der Sakristei auf. Ansprechpartner sind Wolfgang Maier, Rainer Eder und Elisabeth Schöttner

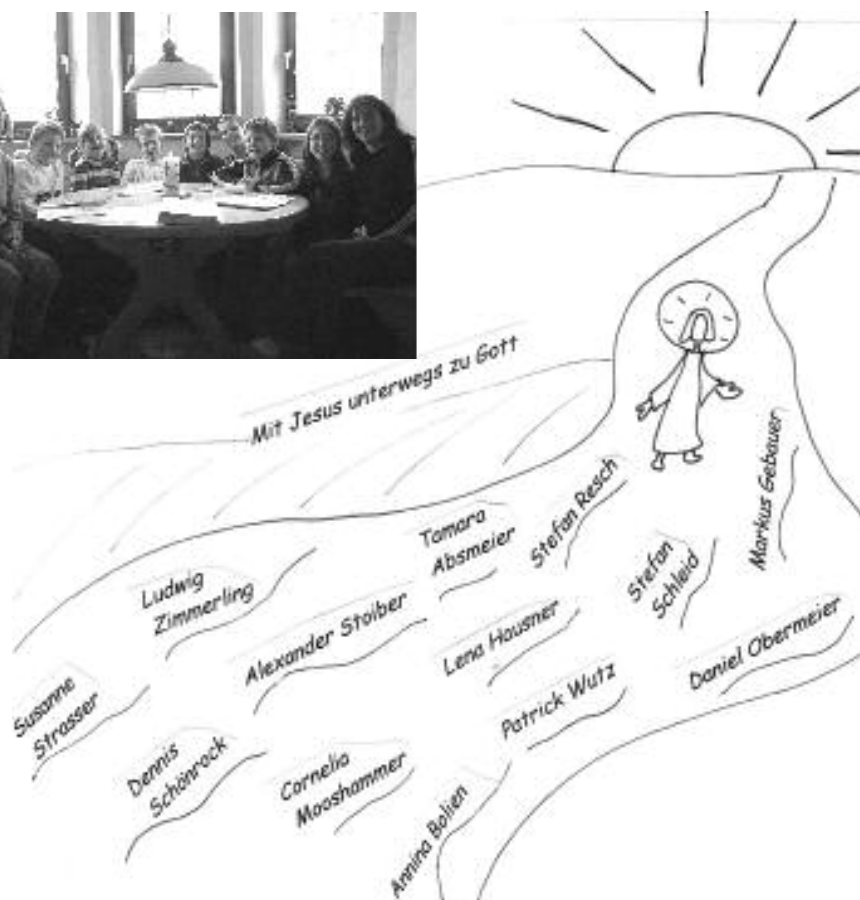
~~~~~  
**Ein gesegnetes Osterfest allen Pfarrangehörigen und ein herzliches Vergelt's Gott den Mit Helfern in der Pfarrei!**

# Erstkommunion in Oberfeldkirchen



Mörwald Melanie, Wehle Julia, Obergröbner Florian  
Schleid Jasmin, Berndlmaier Lisa, Wimmer Theresa

# Erstkommunion in der Schwarzau



# Kirchenmusik in unserer Pfarrei

Die Kirchenmusik in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt verteilt sich auf 3 Chöre:

- ⇒ Jugend- bzw. Rhythmuschor : Leitung - Steffi Englmaier
- ⇒ Frauenchor : Leitung - Rosa Illguth
- ⇒ Kirchenchor : Leitung - Walter Zimmermann

Nach dem Motto "Die Kirche ist eine singende Kirche" können damit die verschiedenen Stilrichtungen von Kirchenmusik gepflegt und unterschiedliche Erwartungen der Gottesdienstbesucher berücksichtigt werden. Seit jeher ist es gute Tradition in unserer Pfarrei, die Festgottesdienste im Laufe eines Kirchenjahres mit der Aufführung festlicher Messkompositionen für Chor, Orchester und Orgel zu gestalten. Die große Zahl der Gottesdienstbesucher sowohl aus unserer Pfarrei wie auch aus Nachbargemeinden ist ein sichtbarer Beleg für die Akzeptanz derartiger Messgestaltung.

Zur feierlichen Gestaltung des diesjährigen Osterfestes hat der Kirchenchor die "**Messe breve Nr.7 in C**" von Charles Gounod einstudiert. Die vom Komponisten vorliegende Fassung für Soli, Chor und Orgel wurde im vergangenen Jahr von Jochen Langer, dem Kirchenmusiker der Pfarrei St. Martin in Unterwössen, unter Beibehaltung des Chorsatzes für 2 Klarinetten, 2 Hörner, 2 Violinen, Viola, Cello und Kontrabass instrumentiert und unserem Chor zur Verfügung gestellt. Ich bin sicher, dass wir mit dieser Messe die Besucher des Festgottesdienstes am Ostermontag ebenso erfreuen werden wie die Besucher von St. Martin in Unterwössen an Ostern 2004

**An dieser Stelle möchte ich meine große Sorge wegen des Fortbestandes unseres Kirchenchores zum Ausdruck bringen:** Wir sind dringend darauf angewiesen, dass junge, sangesfreudige Frauen und Männer unsere Gemeinschaft ergänzen, um damit die so geschätzte Tradition guter Kirchenmusik in unserer Pfarrei auf Dauer sichern zu können. Das gemeinsame Singen im Chor ist nicht so schwer wie viele befürchten und schenkt jedem Einzelnen persönliche Freude und Bereicherung.

Walter Zimmermann  
Leiter des Kirchenchores

Wenn Sie Freude am Singen haben und einen unserer Chöre verstärken wollen, dann kommen Sie einfach bei einer der Proben vorbei.

Der Kirchenchor probt jeden Montag ab 19:30 Uhr.

Der Frauenchor probt jeden Mittwoch ab 08:00 Uhr.

Der Rhythmuschor „Dschesies Kreist“ probt jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr.

D. Red.



## „Dschieses Kreist“ unterwegs!

Schon zum zweiten Mal machten sich die Sängerinnen unseres Rhythmuschores zu einem Probenwochenende auf den Weg. Diesmal war das Ziel ein Bauernhof bei Taching am See, wo der Chor von Freitag nachmittag bis Sonntag Mittag eine gemütliche Unterkunft fand.

Im Hinblick auf die in unserer Gemeinde anstehenden Firmung konnte an diesem Wochenende nicht nur intensiver an einigen Liedern geübt werden, sondern auch die Stimme der zum Teil gesundheitlich angeschlagenen Sängerinnen geschult werden. So waren weithin z.B. eigenartige ah, eh, iih, ooh, uuh-Töne zu hören oder komische Mimiken zu sehen, bei diversen Ent-, bzw. Anspannungsübungen.

Doch auch der gesellige Teil kam an diesem herrlichen Winterwochenende nicht zu kurz:

neben eifrigem Singen wurde Schlitten  
gegangen, viel gegessen und noch

gefahren, spazieren  
mehr gelacht!!



## Die Kindergruppe der Pfarrei Schwarzau

Hallo! Uns gibt es jetzt schon über ein Jahr! Wir, das ist eine Gruppe von ungefähr 10 Muttis und deren Kindern von ca. einem Jahr bis zum Kindergarten-einstieg. Aus der ursprünglichen EKP-Mutter-Kind-Gruppe, die Frau Seichter ins Leben gerufen hat, aber aus Krankheitsgründen aufhören musste, wurde vor ca. einem Jahr die "Kindergruppe der Pfarrei Schwarzau" gegründet. Seitdem organisieren wir uns selbst. Freitags von 9.00 h bis 11.00 h ist das Pfarrheim von uns Kleinen und Großen bevölkert! Der Turnraum im Keller ist ideal für uns! Hier können wir nach Lust und Laune spielen, basteln, singen oder einfach nur faul in der Decke schaukeln! Bis alle da sind, werden schnell mal alle großen Bälle der Gymnastikgruppe rumgerollt! Und schon sieht der große Raum gleich kindgerecht aus! Und wenn dann endlich alle da sind, sitzen wir uns im Kreis auf den Boden und singen unser Begrüßungslied! Anschließend darf sich jedes Kind ein Lied, ein Fingerspiel, einen Kniereiter, ein Reigenspiel oder dergleichen aussuchen, was dann von allen gemeinsam gemacht wird! Unser Repertoire wird immer größer und vielfältiger, weil uns Muttis immer wieder was Neues einfällt, was wir doch auch noch mit den Kindern machen könnten! Anschließend kommt der Teil des Vormittags, der von uns Muttis vorbereitet wird: im vergangenen Jahr haben wir mit den Kindern oft gemalt oder gebastelt, Musik gemacht, geturnt, ..., bei schönem Wetter gehen wir einfach auch auf den Spielplatz oder spazieren, oder die Kinder nehmen alle

ein Spielzeug mit, dürfen dann frei spielen und wir Muttis können einfach mal ratschen! Langweilig wird uns nie! Eine besondere Freude ist es für uns, wenn uns Herr Pater Friedrich besucht und mit uns spielt und ratscht!

Um 10.00 h haben dann auf einmal alle Kinder Hunger und wir machen Brotzeit! Dazu setzen wir uns auf eine Picknickdecke auf den Boden und am schönsten ist es für die Kinder, wenn sie gegenseitig alles austauschen dürfen! Wenn wir alle gestärkt sind, spielen wir noch mal gemeinsam, z.B. Schwarzer Mann oder wir Muttis schaukeln unsere Kinder gemeinsam in einer Decke! (Bei allen Kindern heiß begehrt!) Nach unserem abschließenden Eisenbahnlied, das die Kinder zum nach Hause fahren einlädt, singen wir noch unser Schlusslied und wir alle freuen uns schon auf's nächste Treffen!

Wer Lust hat, zu uns zu kommen, ist jederzeit herzlich dazu eingeladen!

Auskunft gibt euch Uschi Fuchsl  
Tel. 08621/978266

Unser Bild entstand im Dezember, als uns im Pfarrheimgarten der Nikolaus besuchte!



## Kinderkirche in der Schwarzau

Einmal im Monat treffen sich in der Schwarzauer Kirche Kinder bis ca. 8 Jahre zusammen mit ihren Eltern und Großeltern und wir feiern gemeinsam mit Pater Friedrich eine Kinderkirche. Unsere Themen richten sich nach den Festen im Kirchenjahr oder den Jahreszeiten. Die Kinder dürfen mit allen Sinnen erleben, dass sie gerne in der Kirche gesehen sind und sie sollen Freude an der Gemeinschaft haben. Bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Kinderkirche proben die Kinder gemeinsam mit Bärbel und Ingrid die aktuellen Kinderkirchenlieder. Im Jahr 2005 treffen wir uns immer samstags ab 15.00 Uhr (Beginn der Kinderkirche um ~15.30 Uhr) an folgenden Terminen:

Samstag, 9.4.2005 oder Samstag, 16.4.2005 (Bitte achten Sie auf die Tagespresse).

Samstag, 18.6.2005

Samstag, 16.7.2005

Samstag, 24.9.2005

Samstag, 15.10.2005

Samstag, 19.11.2005

Samstag, 17.12.2005

Speziell für die Kinder in unserer Kirche werden neue Bänke angefertigt. Um die Materialkosten zu decken, freuen wir uns über Spenden.

Uschi u. Karina



Kinderkirche im  
Advent 2004

# Familiengottesdienste 2005 in der Schwarzaue

jeweils an einem Samstag im Monat um 18.00 Uhr

| Datum      | Thema                                                                       | Zeitpunkt                       |
|------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 19.03.2005 | Passion für Kinder                                                          | Samstag 18:00 Uhr               |
| 25.03.2005 | 11:00 Uhr Kinderkreuzweg                                                    | Karfreitag 11:00 Uhr            |
| 26.03.2005 | 16:00 Uhr Speisenweihe mit anschließendem Ostereiersuchen im Pfarrgarten    | Karsamstag 16:00 Uhr            |
| 03.04.2005 | Erstkommunion                                                               | Weißer Sonntag <b>10:00 Uhr</b> |
| 07.05.2005 | Maiandacht                                                                  | Samstag 18:00 Uhr               |
| 26.05.2005 | Feldgottesdienst, anschließend Fronleichnamprozession                       | Donnerstag 19:00 Uhr            |
| 04.06.2005 | Zehnter Sonntag im Jahreskreis - Familiengottesdienst                       | Samstag 18:00 Uhr               |
| 23.07.2005 | Abschiedgottesdienst des Kindergartens für die künftigen Schulkinder        | Samstag 18:00 Uhr               |
| 17.09.2005 | Familiengottesdienst zum Ende der Ferien und zum Beginn der Schulzeit       | Samstag 18:00 Uhr               |
| 02.10.2005 | 09:45 Uhr Erntedankgottesdienst (Sonntag), gestaltet von „Dschieses Kreist“ | Sonntag 09:45 Uhr               |
| 03.12.2005 | Gottesdienst zur Adventszeit, gestaltet vom Kindergarten                    | Samstag 18:00 Uhr               |



## EINLADUNG

Katholisches Kreisbildungswerk Trautenau e.V. - ☎ 0861/63436



**Gewalt am Kind --**

**erzieherische Prävention von sexuellem Missbrauch**

Nahezu jedes vierte Mädchen und jeder zwölfte Junge erlebt Missbrauch. Gewalt und Belästigung. In den Medien wird immer häufiger von sexualisierter Gewalt berichtet. Dies führt zu einer großen Verunsicherung der Eltern und zu der Frage: „Wie können wir durch Erziehung unsere Kinder vor diesen Gefahren schützen?“  
 Ab diesem Abend werden Möglichkeiten der präventiven Erziehung aufgezeigt. Präventive Erziehung bedeutet u. a. bei Jungen und Mädchen spezifische unterschiedliche Schwerpunkte zu setzen, sodass Mädchen beispielsweise mehr Selbstbewusstsein und Jungen mehr Sensibilität entwickeln.

**Silja Th i e m e, Dipl.-Soz.Päd.**  
 Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapeutin,  
 Familientherapeutin, Supervisorin

**Mittwoch, 13. April 2005, 20.00 Uhr,**  
**Trostberg-Schwarzaue, Pfarrheim, Kirchenstr. 4**  
**Kindergarten „Arche Noah“, Trostberg-Schwarzaue**

Bei den Veranstaltungen wird in der Regel ein angemessener finanzieller Teilnahmebeitrag erhoben.

Programm aktuell

# Unser Kindergarten „Arche Noah“:



## **Anmeldezeiten für das neue Kindergartenjahr:**

**Montag, 04. April 2005 und  
Dienstag, 05. April 2005** jeweils von  
13.00 Uhr bis 15.00 Uhr.



## **Ferien bis zum Ende des Kindergartenjahres:**

Montag 21.03. bis Donnerstag 24.03.  
Notdienst für Berufstätige  
Ab Freitag, 25. März 2005 ist der Kinder-  
garten bis einschließlich Freitag,  
01. April 2005 geschlossen!

An den Freitagen nach Christi Himmelfahrt (06.05.) und Fronleichnam (27.05.) ist der Kindergarten geschlossen.

Montag 25.07. bis Freitag  
29.07. - Notdienst

Ab Montag, 01.08. bis  
einschließlich Mittwoch,  
24.08.2005 ist der Kinder-

garten geschlossen.

Nähere Info's über unseren Kindergarten finden  
Sie auch im Internet unter

**<http://pfarrei-schwarzau/kindergarten>**



## „Klopfasinga“

Das „Klopfasinga“ der Schwarzaer Frauengruppe im Advent 2004 erbrachte eine Summe von **1.905,00 EURO**.

Dieses Geld wurde an folgende Kinderheime persönlich verteilt:

- ⇒ Franziskushaus Altötting
- ⇒ Kinderheim St. Raphael AÖ
- ⇒ Kinderheim St. Josef TS
- ⇒ Lebenshilfe Altenmarkt
- ⇒ Wilhelm-Löhe-Heim Tagesstätte in Traunreut

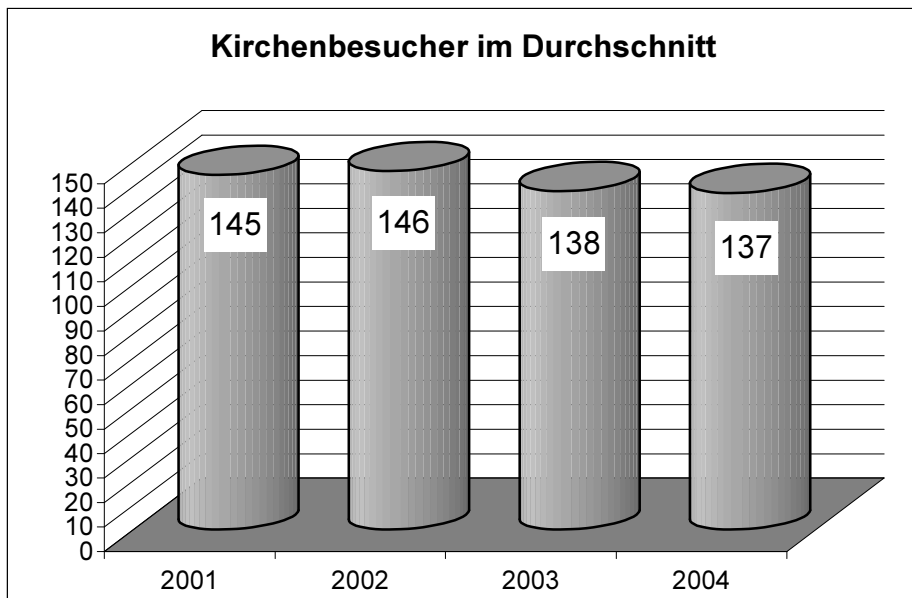
**Im Namen der Frauengruppe und ganz besonders der Kinder ergeht ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Spender!**

## Besucherstatistik

Dank zuverlässiger Aufschreibungen unseres Mesners können wir erstmals einen Vergleich der Anzahl der Kirchenbesucher in der Schwarza veröffentlichten (siehe Grafik unten).

Berücksichtigt werden Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen bzw. die entsprechenden Vorabendmessen. Die Anzahl der Gottesdienste schwankt hier zwischen 69 (2002) und 78 (2004).

Mit 400 Besuchern „ausverkauft“ sind jedes Jahr die Feier der Osternacht und (außer 2003 / 350) auch die Christmette. 2001 war zusätzlich beim Gottesdienst zum Pfarrejubiläum die Kirche voll besetzt. Für den höchsten Wert im Jahr 2002 sorgte die Firmung mit 500 Gästen. Im Jahr 2003 war die Kirche noch einmal zum Priesterjubiläum vollbesetzt und 2004 sorgte die Vesper zur Primiz von Georg Pettinger mit 450 Besuchern zusätzlich für ein volles Haus.



# Steckbrief des Pfarrverbandes

## Pfarrei Mariä Himmelfahrt Schwarzau

Pfarrverbandsbüro: Kirchenstr. 4 Tel: (0 86 21) 98 37-0  
Irmgard Kaltenhauser, 83308 Trostberg Fax: (0 86 21) 98 37 19  
Elisabeth Penkner

eMail: pfarramt.schwarzau@t-online.de, Internet: www.pfarrei-schwarzau.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 08:00 bis 11:00 Uhr  
Dienstag 18:00 bis 19:00 Uhr

Pfarrer: Pater Friedrich Tel: (0 86 21) 98 37-0  
Zolnierczyk OFM conv

Seelsorger: Pater Kalikst Tel: (0 86 21) 24 83  
(Oberfeldkirchen / KrKH) Szulist OFM conv

### *Sprechstunden der Seelsorger nach Vereinbarung*

Kirchenmusik: Stefan Franek (Organist)  
Walter Zimmermann (Kirchenchor)  
Stephanie Englmaier (Rhythmuschor)  
Rosa Illguth (Frauenchor)

Mesner:  
Stefan Franek (Liturgie)  
Ulla Hellwig (Kirchenschmuck)

Hausmeister:  
Heinrich Grund

PGR-Vorsitzende:  
Karina Liedl

Kirchenpfleger:  
Hans Aitl

---

## Kindergarten „Arche Noah“

Kirchenstr. 2  
83308 Trostberg

Leitung:  
Monika Unterpaintner

Tel: (0 86 21) 25 45  
Fax: (0 86 21) 64 69 01

kindergarten.schwarzau@t-online.de  
<http://pfarrei-schwarzau.de/kindergarten>

---

## Lindach - St. Peter und Paul

Lindach 23  
83308 Trostberg

Mesnerin:  
Annelies Voglmaier

Kirchenmusik: Rosa Illguth (Kirchen- und Kinder-  
chor), Heidi Zimmermann (Chorleiterin)

Kirchenpfleger:  
Korbinian Obermayer

PGR-Vorsitzender:  
Korbinian Obermayer

---

## Oberfeldkirchen - St. Thomas

Tinninger Str. 11  
83308 Trostberg

Mesner: Anton Hell + Konrad Unterpaintner

Kirchenmusik:  
Johann Schmidhuber

Kirchenpfleger:  
Konrad Unterpaintner

PGR-Vorsitzende:  
Elisabeth Schöttner

# Gottesdienstordnung im Pfarrverband:

|                                                |                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag</b>                                | 08.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen<br>18.30 Uhr Rosenkranz Schwarzaue<br>19.00 Uhr Messfeier Schwarzaue                                                          |
| <b>Mittwoch</b>                                | 18.30 Uhr Rosenkranz Lindach<br>19.00 Uhr Messfeier Lindach                                                                                                       |
| <b>Donnerstag</b>                              | 07.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen<br>08.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen<br>17.00 Uhr Rosenkranz Schwarzaue                                                    |
| (jeden 1. Do im<br>Monat in<br>der Schwarzaue) | 18.00 Uhr Aussetzung<br>18.30 Uhr Rosenkranz (17:00 Uhr kein Rosenkranz!)                                                                                         |
| (jeden 1. Do im<br>Monat in OFK)               | 19.00 Uhr Messfeier f. Priesterberufe, Schwarzaue                                                                                                                 |
| (jeden 3. Do. im<br>Monat)                     | 08.00 Uhr Messfeier<br>anschl. Gebetsstunde für geistl. Berufe<br>der Rosenkranz in der Schwarzaue entfällt<br>19:30 Uhr Eucharistische Anbetung i. d. Schwarzaue |
| <b>Freitag</b>                                 | 09.00 Uhr Messfeier Schwarzaue                                                                                                                                    |
| Herz-Jesu-Freitag:                             | 09.00 Uhr Messfeier mit Aussetzung<br>und eucharistischem Segen Schwarzaue                                                                                        |
| <b>Samstag</b>                                 | 09.30 Uhr Messfeier Altenheim<br>17.30 Uhr Rosenkranz Schwarzaue mit Segen                                                                                        |
| November - März                                | 15.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen<br>16.00 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen                                                                                       |
| April - Oktober                                | 18.30 Uhr Rosenkranz Oberfeldkirchen<br>19.00 Uhr Messfeier                                                                                                       |
| Jeden 2. Sa.                                   | 19.00 Uhr Messfeier Lindach                                                                                                                                       |
| <b>Sonntag</b>                                 | 08.30 Uhr Messfeier Lindach<br>08.45 Uhr Messfeier Oberfeldkirchen<br>09.45 Uhr Messfeier Schwarzaue<br>10.00 Uhr Messfeier Krankenhauskapelle                    |

## **Impressum**

Herausgeber: Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt  
Kirchenstr. 4, 83308 Trostberg

Endredaktion: Hans Aitl

Druck: LEO-Druck Stockach; Auflage: 1150 Stück

Nächster Erscheinungstermin: **Sommer 2005**

Redaktionsschluss ist am **25.07.2005**